

Europas ist, wo die die Mehrheit bildenden Nicht-magyaren von der herrschenden Minderheit unterdrückt und der Selbständigkeit, der Vertretung im Parlament und in den Verwaltungen, der öffentlichen Schulen und selbst der Freiheit, Privatschulen zu gründen, beraubt wurden.

In der *Verfassung*, auf die sich der Vertreter Oesterreich-Ungarns beruft, ist das Prinzip des allgemeinen Wahlrechts durch die *künstliche Vermehrung* der Zahl der Mandate der *deutschen Minderheit* entstellt. Im Verlaufe des Krieges, der Epoche des militärischen Absolutismus, trat die Unzulänglichkeit der Verfassung bezüglich der Sicherung der Freiheiten der Völker deutlich zutage. *Sich auf die Verfassung berufen, bedeutet somit das Prinzip der Selbstbestimmung der Völker zurückweisen* und alle nichtdeutschen Nationen Oesterreichs als Beute ihren Feinden ausliefern, und ist überdies eine Verhöhnung der nicht-magyarischen Völker Ungarns, wo die Verfassung nur ein Instrument in den Händen einer aus einigen adligen Familien gebildeten skrupellosen Oligarchie ist.

Wie alle Demokratien der Welt, erstrebt unsere Nation einen allgemeinen und dauerhaften Frieden. Sie anerkennt in vollem Umfange, daß nur derjenige Friede dauerhaft sein kann, der alle Fehler des früheren internationalen Statuts, die Hegemonie der brutalen Gewalt, die Ueberlegenheit der Waffen, wie auch die Vorrechte gewisser Staaten und Nationen beseitigt. Sie erstrebt einen Frieden, der die Entwicklung der großen und kleinen Nationen sichern und insbesondere diejenige Bevölkerung, welche bisher unter fremder Herrschaft schmachtete, befreien soll. Gerade zu diesem Zweck muß das Recht der freien nationalen Entwicklung und das *Selbstbestimmungsrecht* der großen und kleinen Nationen, welchen Staaten sie auch angehören mögen, die *Grundlage des künftigen Völkerrechtes* und zugleich die *Garantie des Friedens* und des hohen Ideals bilden, das die Menschheit von den Schrecken des Krieges erlösen wird.

*Wir Abgeordnete der tschechischen Nation* erklären, daß ein Friede, der uns nicht Gerechtigkeit